



Stift Klosterneuburg, Juni 2020

Stift Klosterneuburg eröffnet mit Ausstellung »was leid tut«

Mit der Ausstellung „was leid tut“ eröffnet das Stift Klosterneuburg am 1. Juli 2020 wieder seinen regulären Kulturbetrieb. Die verschiedenen Aspekte des Begriffs »Leid« werden an Hand von Kunstwerken alter, moderner und zeitgenössischer Kunst demonstriert.

Die Ausstellung „was leid tut“ führt uns anhand von sechs Kapiteln, durch die Themen Vertreibung aus dem Paradies, Martyrium, Zweifel, Trauer, Reue hin zu Trost & Hoffnung. Die dafür zusammengestellten Exponate stammen aus sieben Jahrhunderten, von der gotischen Handschrift des frühen 15. Jahrhunderts bis zu Arbeiten, die eigens für die Ausstellung geschaffen wurden. Dabei gibt es Leitfiguren aus der christlichen Bildtradition wie Hiob, Christus am Ölberg, die Pietà, heilige Märtyrer, den reuigen Petrus, den depressiven König Saul, aber auch Schutzpatrone und den Schutzengel. Die Gegenüberstellungen alter, klassisch moderner und zeitgenössischer Kunst eröffnen einen einzigartigen Spannungsbogen durch die Kunst- und Kulturgeschichte.

Die Ausstellung wurde von zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern mit Werken unterstützt, die teilweise von einschneidenden persönlichen Erlebnissen inspiriert wurden und die überaus individuelle Zugänge zum Thema »Leid« finden. Es finden sich Arbeiten von Linde Waber, Julia Faber, Simon Schober, Michael Endlicher, Thomas Naegerl, Hans Robert Pippal, Susanne Geister u.v.a.

Gerade zwischen den Werken aus unterschiedlichen Epochen ergeben sich oft erstaunliche Parallelen, die zeigen, dass es sich bei dem Thema »Leid« um ein Phänomen handelt, das Menschen zu allen Zeiten quer durch alle Kulturkreise und Weltanschauungen betroffen und bewegt hat.

Weiterführende Informationen:

a) Website: www.stift-klosterneuburg.at

b) Kurzvideos auf der Website des Stiftes geben Einblick in die Themen der Ausstellung

Ausstellung »was leid tut«

Ausstellungsdauer: 1. Juli 2020 – 15. November 2021

Öffnungszeiten: Sommersaison täglich 9 – 18 Uhr, Wintersaison täglich 10 – 16 Uhr

Ausstellungsführung: Samstag u. Sonntag 12 und 15 Uhr

Eintritt: 9,- Euro

Bild Texte: Augustiner-Chorherr Anton Höslinger mit Kustos des Stiftes und Kurator der Ausstellung Wolfgang Christian Huber (li. nach re.)

Kapitel 4, Trauer anhand der „Pietà“ Darstellung im Vergleich anhand von Skulpturen aus dem Mittelalter, Barock und zeitgenössischer Kunst.

Pressesprecher des Stiftes Klosterneuburg
Walter Hanzmann
Tel. +43 2243 411-182
Mobil: +43 676 4479 067
Mail: presse@stift-klosterneuburg.at

PR Plus GmbH
Charlotte Ludwig
Tel.: +43-664-1607789
Email: ludwig@prplus.at
Presstext- und Fotoarchiv: www.prplus.at